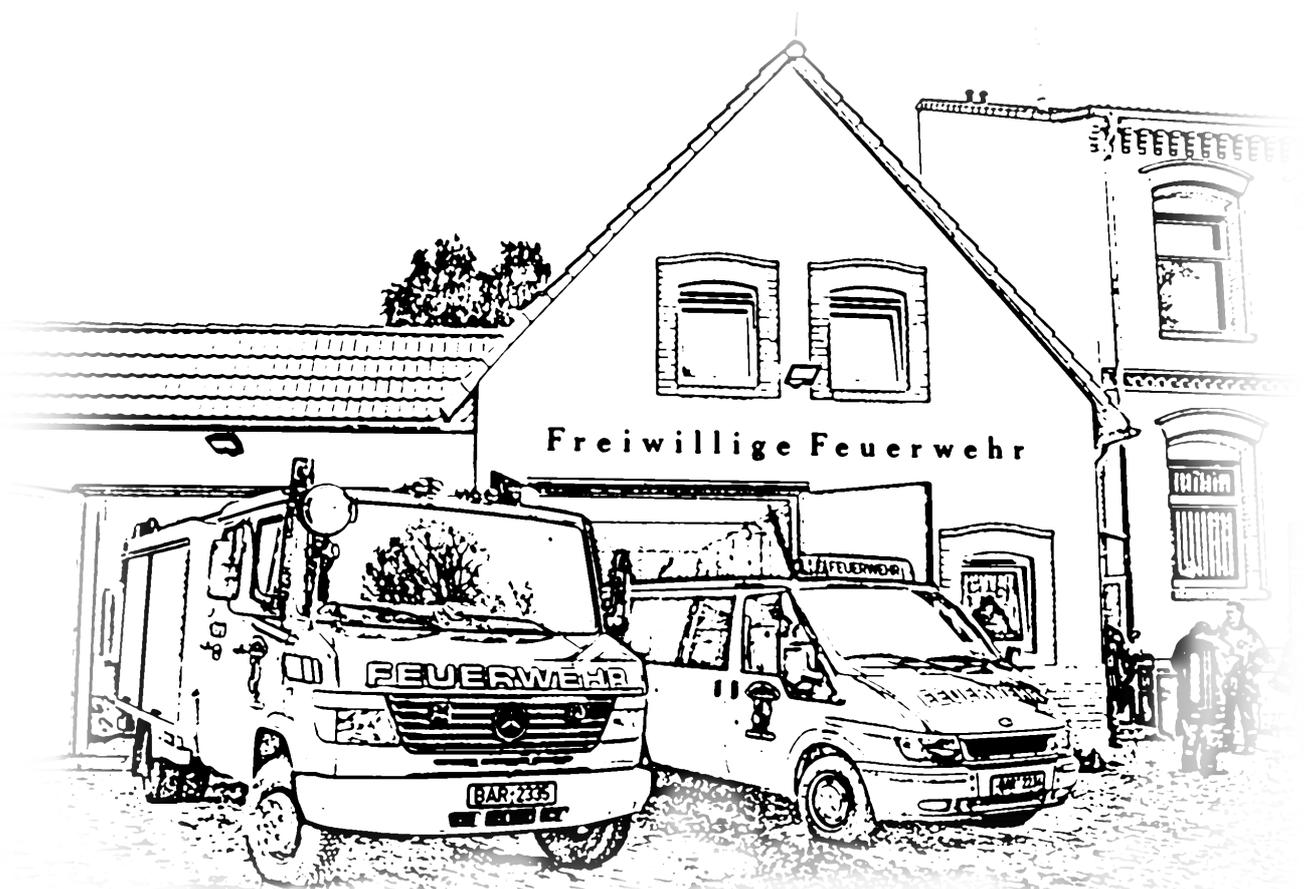


Chronik aus dem Jahr 2009



Feuerwehr Schönerlinde

Zusammenfassung der Inhalte

| Nr. | Thema | Inhalte | Bilder | Seite |
|-----|------------------------------------|--|--------|-------|
| 1 | Personal | Einsatzabteilung | | 3 |
| | | Alters- und Ehrenabteilung | | 3 |
| | | Jugendfeuerwehr | | 3 |
| 2 | Ausbildung | Übersicht | | 4 |
| | | Unterweisung über das Thema „Sprech-Funk“ | 1 | 4 |
| | | Praktische Übung | 1 | 5 |
| 3 | Einsatzaufkommen | Übersicht | | 5 |
| 4 | Feuerwehrverein | Vereinsfahrt zur Partner- Feuerwehr nach Lendorf | 1 | 7 |
| | | Vereinsfahrt zu den Störtebeker Festspielen | 1 | 10 |
| | | Vereinsfahrt nach Seelow | 1 | 11 |
| 5 | Weitere Aktivitäten und Ereignisse | Feierliche Übergabe der neuen Rolltore | 1 | 12 |
| | | Walpurgisnachtfeuer | | 13 |
| | | Spannende Wettkämpfe zum Gemeindefeuerwehrtag | 1 | 14 |
| | | Arbeitseinsatz auf dem Festplatz | 1 | 15 |

ausführlichen Informationen finden Sie unter :

<http://www.feuerwehr-schoenerlinde.de>

Personal

Auch an uns geht der Mitgliederschwund nicht spurlos vorbei, hatten wir im Jahr 2007 19 aktive Mitglieder, so waren es im Dezember 2008 noch 18, und zum gegenwärtigem Zeitpunkt führen wir 16 aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung. Bis auf zwei Kameraden haben alle die geforderten 40 Ausbildungsstunden pro Jahr geleistet. Den betroffenen wurden von Seiten der Wehrführung Gespräche angeboten, die nicht angenommen wurden, beide fehlten weiterhin unentschuldig. Somit mussten wir uns zum Ende des Jahres von einer Kameradin und ein Kamerad trennen.

Alters- und Ehrenabteilung

Das Treffen der Alters- und Ehrenabteilung fand wieder im gewohnten Rahmen in Klosterfelde statt und war wieder ein voller Erfolg.

Es ist nur schade, dass nur wenige Ortsteilbürgermeister am Treffen der Alters- und Ehrenabteilung teilnehmen, obwohl sie schriftlich eingeladen werden.

15 Jahre Jugendfeuerwehr – eine lange Zeit

Am 18. April feierten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihren Ehrentag. Um 13 Uhr trafen sich die Kinder am Gerätehaus, um zusammen einen Ausflug zu unternehmen.

Die Fahrt ging nach Berlin ins Einkaufscenter Alexa, wo das Loxx besichtigt wurde.

Das Loxx ist eine Ausstellung, wo man die Stadt Berlin in Miniaturform sehen kann. Begeistert waren die Kinder besonders vom Flughafen sowie den vielen Feuerwehrfahrzeugen.

Auf dem Weg nach Hause trafen sie noch auf den „Eisbären – Corso“, der in diesem Moment die Stadtmitte durchquerte, ein Ereignis, dass man nicht jeden Tag erlebt. Während der Fahrt stärkten die Kinder sich bei Mc Donalds und am Eisstand.

Danach ging es wieder zum Gerätehaus zurück, wo die Kameraden der Feuerwehr bereits warteten, um den Grill anzuzünden.

In der Zwischenzeit, wo die Würste auf dem Grill brutzelten, probierten sich die Kinder an verschiedenen Einsatzsituationen, wie die aktiven Kameraden es in ihren Einsätzen tun. An den Fotos kann man erkennen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei waren. Anlässlich des Jubiläums war auch die Gemeindejugendwartin Kerstin Kucharek zu Gast. Sie überreichte der Jugendfeuerwehr ihre Glückwünsche und eine Spende für den nächsten Ausflug. Rundum war es ein gelungener Tag. Die Kinder freuen sich schon jetzt auf das nächste Ereignis.

Ausbildung

Folgende Lehrgänge konnten wir mit unseren Kameraden besetzen, die auch mit Erfolg abgeschlossen wurden.

| | |
|------------------------|-----------|
| Grundlehrgang | 1 Kamerad |
| Truppmann 2 | 1 Kamerad |
| Atenschutzgeräteträger | 1 Kamerad |
| Truppführer | 1 Kamerad |
| Motorkettensägenführer | 1 Kamerad |
| Gruppenführer | 1 Kamerad |

Mit der akt. Einsatzabteilung führten wir wieder eine Ganztagsausbildung, eine praktische Übung auf dem Gelände des Dachziegelwerkes und in Zusammenarbeit mit der Arbeitssicherheit der Berliner Wasserbetriebe eine Übung auf dem Klärwerk durch. Die vorgeschriebene Ausbildung auf der Atemschutzübungsstrecke in Eberswalde wurde ebenfalls von allen mit Erfolg absolviert.

Unterweisung der Kameraden über das Thema „ Sprech-Funk“

Am 31.01.2009 fand eine vierstündige Unterweisung der Kameraden über das Thema „ Sprech-Funk“ statt. Dazu war der Kamerad Tobias Looke aus der Orts- Feuerwehr Wandlitz eingeladen. Der Kamerad Tobias Looke informierte uns umfassend über:

- Die wesentlichen Grundlagen des Funkbetriebes
- Aufbau der Funkgeräte
- Regeln für den Sprechfunkbetriebsdienst
- Durchführung des Sprechfunkbetriebes im 2m- Band
- Besonderheiten im 4m- Band (Leitstellenfunk)

Weiterhin bekamen wir wertvolle Tipps über den Umgang mit den Funkgeräten im Einsatz. Ein sehr großes Lob verdient der Kamerad Tobias Looke auch für die Erstellung der Ausbildungsunterlagen, einer sehr informative Beamer – Präsentation und zum anderen für die für uns erstellten schriftlichen Ausbildungsunterlagen.



Bei der Ausbildung

Praktische Übung

Am 23.10.2009 um 18 Uhr fand eine praktische Übung auf dem Werksgelände der Fa Nelskamp statt. Durchgeführt wurde eine Brandbekämpfung wobei die Wasserversorgung aus dem Löschteich erfolgte. Der zweite Teil der Übung bestand aus einer Menschenrettung aus einem Gebäude und einer Brandbekämpfung.



Einsatzaufkommen

Wir hatten 2009 19 Einsätze die sich in 9 Brandeinsätze und 10 Technische Hilfeleistungen gliedern. Der Brandeinsatz in der Mühlenbeckerstr.27 war am 19 Dezember der Größte und für alle Kameraden eine Herausforderung. Bei klirrender Kälte, -16 Grad, waren wir mit Kameraden aus Schönwalde, Basdorf, Wandlitz, und der Stadt Bernau über 5 Stunden im Einsatz. Nicht nur die Kälte sondern der Zugang zu diesem Gebäude machte den Kameraden zu schaffen. Wir mussten das Haus räumen, die Brandbekämpfung durchführen und einen Hubschrauberlandeplatz einrichten. Es gibt hier nur einen Rettungsweg für 50 Wohneinheiten. Das Höhenrettungsgerät aus Bernau benötigt etwa 25 Minuten bis nach Schönerlinde. Nicht umsonst sind wir im Gefahrenabwehrbedarfsplan auf Grund dieser Wohnblöcke in die höchste Gefahrenstufe eingestuft. Der Träger des Brandschutzes denkt nach diesem Einsatz darüber nach die Anschaffung einer Drehleiter aus Eigenmittel zu finanzieren. Unsere Kameraden wurden aber auch, zur Unterstützung der vor Ort befindlichen Kräfte, in Klosterfelde und in der Gemeinde Panketal benötigt. Bei der Technischen Hilfe hatten wir mit Sturmschäden, Verkehrsunfälle und 4 Türnotöffnungen zu tun.

| Nr. | Datum | Uhrzeit | Einsatz |
|-----|------------|----------|---|
| 1 | 01.02.2009 | 14:49:00 | Technische Hilfeleistung: Person in Not, öffnet Tür nicht |
| 2 | 02.03.2009 | 01:20:00 | Technische Hilfe nach Verkehrsunfall in der Berliner Chaussee |
| 3 | 19.03.2009 | 19:42:00 | PKW Brand, B109 Ecke Hobrechtsfelder Weg |
| 4 | 30.04.2009 | 19:46:00 | Brand hat sich nicht bestätigt, Einsatz abgebrochen |
| 5 | 06.05.2009 | 17:05:00 | umgestürzter Baum auf Hühnerstall |
| 6 | 09.06.2009 | 08:32:00 | Person in Not, Zustand nach Sturz unklar, Türnotöffnung |
| 7 | 16.06.2009 | 11:12:00 | Brand in einer Tischlerei (Absauganlage) |
| 8 | 23.06.2009 | 14:53:00 | Flächenbrand in Schönwalde |
| 9 | 23.06.2009 | 19:18:00 | Sturmschaden, Baum droht umzufallen |
| 10 | 29.06.2009 | 17:32:00 | Schwerer Verkehrsunfall auf der B 109 |
| 11 | 04.07.2009 | 11:05:00 | Technische Hilfeleistung: Türnotöffnung |
| 12 | 16.08.2009 | 18:01:00 | Flächenbrand in der Gemeinde Panketal |
| 13 | 07.09.2009 | 09:03:00 | Übung auf dem Klärwerksgelände |
| 14 | 22.10.2009 | 04:42:00 | Brand Mühlenbeckerstraße, Einsatzabbruch |
| 15 | 06.12.2009 | 15:47:00 | Person in Not, Türnotöffnung |
| 16 | 06.12.2009 | 23:24:00 | Rohrbruch in einem Mehrfamilienhaus |
| 17 | 07.12.2009 | 08:19:00 | Brandmeldeanlage meldete ein Brand im Klärwerk |
| 18 | 19.12.2009 | 01:05:00 | Mieterin bei Brand schwer verletzt - Löscharbeiten bei klirrender Kälte |
| 19 | 19.12.2009 | 14:54:00 | Unterstützung angefordert |

Vereinsfahrt zur Partner- Feuerwehr nach Lendorf

Nach mehr als einem Jahr Vorbereitung war es nun so weit. Vom 20.08.2009 bis zum 24.08.2009 fand die Vereinsfahrt des Feuerwehrvereins nach Österreich statt. Die Anlässe der Fahrt waren das 120-jährige Bestehen der FF Lendorf mit Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeug RLFA 3000/200 und die 15-jährige Partnerschaft zwischen den Feuerwehren. Die Reisegesellschaft bestand aus Kameradinnen und Kameraden der FF Schönerlinde, aus Vereinsmitgliedern, Bürgern aus Schönerlinde und aus Freunden der Feuerwehr.

Der Reisebus startete pünktlich um 5 Uhr vom Dorfanger. Die Fahrt verlief anfangs ohne besondere Vorkommnisse. Es herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Für die gute Stimmung sorgten unter anderem die Ausgabe von deftigen Lunchpaketen, die der Verein spendierte und ein Wissensquiz über Lendorf/Österreich. Dem Gewinner lockte ein 25 € Gutschein, welchen Silvana Adermann einlösen wird.

Der Wetterbericht kündigte für diesen Tag hochsommerliche Temperaturen an. Doch leider war die Klimaanlage des Busses für hohe Temperaturen nicht ausgelegt, so dass wir schon am Vormittag mächtig schwitzten. So gegen 13 Uhr staute sich der Verkehr auf der Autobahn und kam zum vollständigen Erliegen.

Was war bloß passiert? Aus der Staugemeinde und schließlich auch aus den Nachrichten erfuhren wir, dass auf der A 8 kurz nach Weyarn ein Tanklastzug voll Diesel und Benzin von der Fahrbahn abdriftete, durch die Böschung brach und in die Wiese neben der Autobahn stürzte.

Ausgerechnet am heißesten Tag (35°C) des Jahres lag nun ein Tank mit 25.000 Litern Treibstoff in der prallen Sonne. Der Stau dauerte für uns 4,5 Stunden. Im Bus waren die Temperaturen mittlerweile unerträglich. Eine Milderung verschaffte nur der Ausstieg aus dem Bus. Der Rest der Fahrt verlief dann aber reibungslos. Aus den geplanten 12h wurden insgesamt 17h Fahrzeit. Um 21 Uhr erreichten wir schließlich Lendorf, wo wir dann von den Kameraden der FF Lendorf im Festzelt herzlich empfangen und zu einer kräftigen Brettljause und Fassbier eingeladen wurden. Danach fuhr uns der Bus nach Seeboden zum unserem Quartier, dem Hotel „Moserhof“. Zur Begrüßung bekam jeder einen Obstler, danach erfolgte die Zimmeraufteilung. Einige von uns trafen sich noch einmal in der Bar und werteten den Tag aus.

Am nächsten Tag stand für den Vormittag die Besichtigung der Kölnbrein-Staumauer an.

Begleitet wurden wir von dem Lendorfer Kameraden Simon Pleschberger. Der Kamerad gab uns viele Informationen während der Fahrt und überzeugte vor allem durch fachliche Kompetenz an der Staumauer. Für die meisten von uns war die Fahrt auf der Malta-Hochalm-Straße zur Kölnbrein-Staumauer ein besonderes Erlebnis. Die Straße ist kurvenreich, zum Teil mit engen Serpentinenseiten versehen und es mussten mehrere Tunnel durchfahren

werden. An den Hängen waren immer wieder Wasserfälle zu sehen. Sehr interessant war die Staumauerführung ins Innere der Staumauer. Unterstützt von Multimedia-Einrichtungen, wurde uns erklärt, wie aus Wasser der elektrische Strom erzeugt wird. Ein großes Dankeschön gilt daher dem Kameraden Simon Pleschberger für die Begleitung zur Kölnbrein- Staumauer.

Für den Abend waren die Auszeichnungen und Ehrungen im Festzelt um 19 Uhr vorgesehen. Doch die Lendorfer Feuerwehr war im Einsatz. Ein Stall brannte lichterloh. Den Feuerwehren aber gelang es unter Atemschutz die Kälber, Schweine sowie das benachbarte Wohnhaus zu retten. Um 20.30 Uhr spielten die „fidelen Mölltaler“ zum Tanz auf. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, es wurde viel getanzt und gesungen. Als die „fidelen Mölltaler“ pausierten, wurden die Auszeichnungen und Ehrungen vorgenommen.

Die Lendorfer Feuerwehr überreichte der Schönerlinder Feuerwehr ein Holzfass mit Selbstgebranntem Obstler und ein gerahmtes Foto der aktuellen Kameradschaft anlässlich der 15-jährigen Partnerschaft. Folgende Auszeichnungen und Ehrungen wurden übergeben.

Die Medaille für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverband an

1. Johann Zmölzig (Kommandant FF Lendorf)
2. Werner Hohenberger (Kameradschaftsführer)

Ehrung aus Anlass der vor 15 Jahren gegründeten Partnerschaft

3. Konrad Pucher (ehem. Bürgermeister)
4. Burkhard Salzmann (1. Vorsitzender Feuerwehrverein Schönerlinde)
5. Ewald Petutschnigg (Abschnittsfeuerwehrkommandant)
6. Josef Pliessnig
7. Reinhard Gritzner
8. Robert Gruber

Auszeichnung für die Unterstützung bei der Weiterführung der Partnerschaft

1. Gottfried Willegger (Bürgermeister Lendorf)
2. Frank Liste (Ortsvorstehender Schönerlinde)

Ehrung aus Anlass der vor 15 Jahren gegründeten Jugendfeuerwehr Schönerlinde

1. Jeanette Kapeller

Nach den Gratulationen wurde noch viel gelacht und getanzt, bis uns der Bus um 0:30 Uhr zum Hotel „Moserhof“ fuhr.

Am Sonnabend war eine Schifffahrt auf dem Wörthersee geplant. Auf der Fahrt dahin bestand die Möglichkeit beim Schuhhersteller Gabor günstig Lederschuhe und Handtaschen zu kaufen.

Die zweistündige Schifffahrt startete in Velden vor dem Schlosshotel und führte über Klagenfurt zurück nach Maria Wörth. Wir saßen zum Teil auf dem Oberdeck und hatten an diesem herrlichen Sommertag eine sehr gute Sicht auf den See und dessen Umgebung. In Maria Wörth besichtigten wir eine alte Kirche und stärkten uns kulinarisch in einem Straßencafé.

Auf dem Rückweg wollten wir uns mit den Lendorfer Kameraden im Festzelt treffen. Doch die Busfahrt dorthin wurde von einem schweren Unwetter mit Hagel und starken Regenfällen überschattet. Die enormen Wassermassen überfluteten Straßen und Keller. Immer wieder gingen Muren ab. Am schlimmsten erwischte es die Region, wo wir wohnten, Seeboden und Millstatt. Die Lendorfer Kameraden mussten daher erneut ausrücken. Im Hotel angekommen, konnte Jeder seine Zeit individuell gestalten.

Am Sonntag erreichten die Feierlichkeiten zum 120-jährigen Bestehen der FF Lendorf mit der Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeug RLFA 3000 / 200 ihren Höhepunkt. Es waren die meisten FF aus der Umgebung anwesend, nur einige FF befanden sich noch im Einsatz. Der Festakt startete um 11Uhr mit dem Einmarsch der Feuerwehren. Nach der Eröffnung durch den Kommandanten Johann Zmölzig folgten viele Grußworte aus den Reihen der Feuerwehr und Politik. Anschließend wurde die Segnung des RLFA vorgenommen.

Unser Ortswehrführer Jörg Adermann und Vereinsvorsitzender Burkhard Salzman überreichten ein in blau gehaltenes Fahnenbanner.

Nach dem Festakt spielten die „ Die lustigen Karl“ auf und sorgten für eine super Stimmung. Die Lendorfer schafften es innerhalb kurzer Zeit ihre Gäste mit Freibier in Fässern und Wahlspeisen zu bewirten. Eine logistische und gastronomische Meisterleistung. Respekt!

In den folgenden Stunden saßen wir gemütlich zusammen. Man merkte den Lendorfern sehr deutlich an, wie mit Freude über das gelungene Fest die seit Tagen anhaltende Anspannung wich. Am späten Nachmittag marschierten die Schönerlinder Gäste geschlossen nach Musik aus dem Festzelt und es erfolgte eine herzliche Verabschiedung. Auf der Rückfahrt bestand die Möglichkeit sich mit Lendorfer Räucherwurst, Speck und Obstler einzudecken.

Pünktlich um 9 Uhr sollte am nächsten Morgen die Rückreise starten. Vorher verabschiedeten sich noch einmal der Kommandant Johann Zmölzig und dessen Frau, sowie Mario und Jeanette Kapeller. Die beiden Wehrführer tauschten ihre Schulterstücke aus.

Die Rückreise verlief ohne besondere Vorkommnisse.

Den Schönerlinder Gästen werden die schönen Tage in Lendorf bzw. in Kärnten sehr lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Die Tage waren geprägt durch ein schönes, abwechslungsreiches Programm, hochsommerlichen Temperaturen und vor allem durch die hervorragende Gastfreundlichkeit der Lendorfer Kameraden.

Für das Gelingen der Fahrt gehört dem Feuerwehrverein Schönerlinde e. V. und insbesondere dem ersten Vereinsvorsitzenden Burkhard Salzmann, der die Fahrt über viele Monate aufwendig organisiert hat, eine große Anerkennung. Dieser Dank gilt weiter dem Innenminister des Landes Brandenburg Herrn Jörg Schönbohm, dem Barnimer Landrat Herrn Bodo Ihrke und dem Ortsbeirat unserer Heimatgemeinde.



Auf der Festveranstaltung

Vereinsfahrt zu den Störtebeker Festspielen

Bei Störtebeker hautnah mit dabei zu sein, ist immer wieder ein Erlebnis wert.

Zum 17. Mal wiederholten sich dieses Jahr nun schon die Störtebeker Festspiele. Und auch in diesem Jahr Grund genug sich das Großereignis nicht entgehen zulassen. Also machte sich die Reisegesellschaft bestehend aus Mitgliedern der Feuerwehr Schönerlinde, Vereinsmitgliedern und Freunde der Feuerwehr Punkt 13.00 Uhr wieder auf den Weg zur schönen Ostseeinsel Rügen, wo zwei wunderschöne Tage verbracht wurden.



Gruppenfoto am Kreidefelsen

Vereinsfahrt nach Seelow

Wie auch schon im letzten Jahr organisierte der Feuerwehrverein eine Busfahrt zur Weihnachtsfeier. Das Ziel wurde als Überraschung erst im Bus bekannt gegeben. Die Fahrt ging nach Seelow und auf dem Programm stand die Besichtigung der Seelower Feuerwehr, Ehrungen und Auszeichnungen sowie gemeinsame und gemütliche Stunden.

Der Bus startete pünktlich um 13 Uhr vom Dorfanger. Die Reisegesellschaft bestand aus 42 Personen die sich aus Mitgliedern der Feuerwehr Schönerlinde, Vereinsmitgliedern und Freunde der Feuerwehr zusammensetzte. Die Fahrzeit betrug ca. 2 Stunden.

In Seelow angekommen bezogen wir unser Quartier das moderne und schöne Hotel „ Brandenburger Hof“.

Nach dem die Zimmer bezogen waren trafen wir uns um die Freiwillige Feuerwehr Seelow zu besichtigen. Wir wurden bereits schon erwartet und freundlich begrüßt. Durch das große Feuerwehrgebäude führte uns der Kamerad S. Schulz der uns ausführlich die Fahrzeugtechnik vorstellte und uns über die Einsätze der Seelower Feuerwehr berichtete.

Um 19 Uhr trafen wir uns wieder, um die Auszeichnungen vorzunehmen.

Ausgezeichnet wurden:

- das Vereinsmitglied Peter Finke für sein langjähriges Engagement im Verein
- der ehemalige stellv. Ortwehrführer Wolfgang Schellig für sein langjähriges Wirken
- der 2. Vereins- Vorsitzende Wolfgang Sasse für seine langjährige Mitarbeit im Verein
- der 1. Vorsitzende Burkhard Salzman bekam eine Auszeichnung durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverband Barnim e.V. Siegfried Praschma. Geehrt wurde Burkhard Salzman für langjähriges erfolgreiches Wirken als Vereinsvorsitzender mit dem Feuerwehrehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.
- Zusätzlich ehrte der Verein Burkhard für seine Leistungen mit einem Gutschein für ein Wellness- Wochenende für zwei Personen
- Der Kamerad T. Skibba für die Öffentlichkeitsarbeit der FFW bzw. des Feuerwehrvereins

Im Anschluss wurde das reichhaltige Büfett eröffnet. Nach flotter Musik haben dann viele Kameraden und Freunde das Tanzbein geschwungen. Die ausgelassene Stimmung hielt bis weit nach Mitternacht an.

Es war ein gelungener Ausflug, der von Burkhard Salzman mal wieder super organisiert wurde.



Gruppenfoto vor der Abreise

Weitere Aktivitäten und Ereignisse

Feierliche Übergabe der neuen Rolltore

Am 24.03.2009 um 17 Uhr 30 war es nun so weit, es erfolgte die feierliche Übergabe der neuen Rolltore durch den Bürgermeister Herrn Tiepelmann. Geladen war die Kameraden der Schönerlinder FW, die Mitglieder des Feuerwehrvereins Schönerlinde e.V., die Wehrführungen der Ortwehren, die Ordnungsamtsleiterin Frau Luther, den Ortsvorsteher von Schönerlinde Frank Liste und der Bürgermeister Herr Tiepelmann. Der Bürgermeister begutachtete die Rolltore und sprach von einer langfristig lohnenden Investition in dem Gerätehaus.

Unser Wehrführer Jörg Adermann gab einen kurzen Rückblick auf die jahrelangen Bemühungen unserer Wehrführung die alten Holztore gegen Rolltore aus zu tauschen. An den Holztore musste immer wieder nachgearbeitet werden um sie gangbar zu machen. Des Weiteren musste bei Sturm während des Öffnens mit einer großen Windlast gekämpft werden. Ein großer Vorteil der Rolltore ist die verkürzte Ausrückzeit der Kameraden. Die elektrische Steuerung der Tore wurde erweitert, so das es jetzt möglich ist beide Tore von der Umkleide zu öffnen, wobei automatisch die Beleuchtung der Stellplätze mit eingeschaltet wird.

Durch den Einbau der Rolltore ließ jetzt schon die Energiebilanz des Gerätehauses positiv verändern, was sich besonders bei den Heizkosten bemerkbar macht.

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Burkhard Salzman übergab der Feuerwehr ein neues Faxgerät, denn das Alte war defekt. Jörg Adermann bedankt sich bei dem Feuerwehrverein für die vielfältige Unterstützung der Feuerwehr bei ihren Aufgaben.



Vor den neuen Rolltoren

Im Anschluss stärkten sich die Kameraden und Gäste mit einer deftigen Erbsensuppe.

Walpurgisnachtfeuer

Das diesjährige Walpurgisnachtfeuer am Abend des 30. April verlief, wie es nicht besser hätte klappen können: strahlend blauer Himmel, durch eine frische Brise war es zwar etwas kühl, aber man konnte sich ja am Feuer aufwärmen. Das Feuer entwickelte im Vergleich zu den Jahren zu vor eine sehr starke Wärmestrahlung, so dass die Gäste anfangs weit vom Feuer abrückten.

Neu war die Gestaltung des Getränkeverkaufs, des Grills und der Zelte auf der Wiese mit ungehindertem Blick von überall auf das Feuer. Das kam bei den rund 200 Gästen gut an. Ebenso positiv die Bewirtung mit Steaks und Wurst gegen den Hunger. Für stimmungsvolle Musik sorgte erstmalig unsere Kameradin Nancy Fischer mit einer ausgewogenen Zusammenstellung verschiedener Hits. Es wurde bis Mitternacht geschunkelt und mitgesungen und sogar getanzt

Die Schönerlinder Ortswehrleitung möchte sich auf diesem Weg bei allen Kameradinnen und Kameraden und bei dem Feuerwehrverein Schönerlinde e.V. für Gestaltung des diesjährigen Walpurgisnachtfeuer recht herzlich bedanken.

Spannende Wettkämpfe zum Gemeindefeuerwehrtag

Zum ersten Mal fanden die Wettkämpfe auf dem ehemaligen DDR – Sportplatz am Schloss Dammsmühle statt.

Um 9 Uhr erfolgte die Eröffnung durch den Gemeindeführer Peter Jäger und den Bürgermeister Herrn Tiepelmann. Die Wettkämpfe wurden mit dem Löschangriff der Frauen begonnen, wobei die Schönerlinder Frauen hinter der Frauenmannschaft aus Schönwalde den zweiten Platz belegten. Den Frauen war die Aufregung deutlich anzumerken, da sie als erste starteten gab es Unstimmigkeiten mit der Position der TS. So kam es zu einem Fehlstart und beim zweiten Start versagte die Startpistole. Trotzdem gelang es den Frauen mit 46,72 s schneller zu sein als zwei Männermannschaften. Respekt!

Unsere Männermannschaft belegte auch den zweiten Platz hinter der Mannschaft aus Lanke. Die Schönerlinde hatten richtig Glück, denn kurz (1 s) nachdem die Zieleinrichtung getroffen war, platze unmittelbar hinter der TS ein B- Schlauch.

Leider gelang es uns nicht eine Jugendmannschaft zu stellen, da unsere Jugendfeuerwehr momentan nur fünf Mitglieder hat.

Zum Abschluss des Gemeindefeuerwehrtages erfolgte die Siegerehrung. So ist es schon zur Tradition geworden das der Infrastrukturminister Reinhold Dellmann und die Bundestagsabgeordnete Petra Bierwirth mit der Gemeindeführung und dem Bürgermeister Herrn Tiepelmann die Siegerehrung vornehmen. Weitere Gäste waren die Ortsbürgermeister Frank Liste (Schönerlinde) und Maria Brandt (Schönwalde).

Ein Lob verdienen die Schönwalder Kameraden und die Gemeindeführung, die den Gemeindefeuerwehrtag organisierten.

Um 18 Uhr trafen sich die Schönerlinder Kameradinnen und Kameraden am Depot um den Tag bei lecker gegrilltem Fleisch, Wein und Bier gemütlich ausklingen zu lassen.



Siegerehrung

Arbeitseinsatz auf dem Festplatz

Am Sonnabend den 24.10.2009 trafen sich die Kameraden um die Feuerstelle auf dem Festplatz für die kommenden Veranstaltungen herzurichten. Aus den Rückständen wurden Metalle und Steine aussortiert. Um die Geländeoberfläche wieder eben zu bekommen wurde ein Minibagger eingesetzt. Einen besonderen Dank verdient der Kamerad Tobias Bartel, der die Bereitstellung und den Transport des Minibaggers organisiert hat.



Tobias Bartel